

JAHRESBERICHT SAKR 2010

Dr.med Mauro Capoferri

Die Aktivität der SAKR war in dem abgelaufenen Jahr v.a. durch 2 Hauptthemen geprägt:

- 1) Weiterbildungen/Kongresse
- 2) Erarbeitung des Qualitätsanforderungsprofils für ambulante Institutionen in Hinblick auf Tarif-Verhandlungen mit Santésuisse

Ad 1

Die Dreiländertagung der schweizerischen, deutschen, und österreichischen Rehabilitations-Arbeitsgruppen (Herbst 2010, St. Gallen) war unter allen Aspekten ein riesigen Erfolg. Die Qualität der wissenschaftlichen Sitzungen, das perfekte Gleichgewicht zwischen Theoretische Hintergründe und praktische Hinweise für die tägliche Arbeit waren durch alle Teilnehmer sehr geschätzt. Besonders erfreulich war auch die grosse Teilnahme von Therapeuten, Therapeuten dessen St.Galler „Vertretern“ für die ausgezeichnete Organisation und des oben erwähnten Erfolges auch zu verdanken sind. Die SAKR hat dadurch gegläntzt und deshalb, als Präsident bedanke ich mich in Namen der SAKR mit allen beteiligten an die Organisation.

Zum ersten Mal dieses Jahr, hat es während der Jahrestagung der SGK die Möglichkeit gegeben, spezielle workshops für nicht aertzliches Personal zu organisieren. Das entworfene Programm ist sehr spannend und hoffentlich wird auf das verdiente Erfolg stossen.

Insgesamt zeigt sich also die SAKR als eine Fortbildungsdürstige Fortbildungsquelle... Und das gefällt mir sehr.

Ad 2

Hintergründe sind Allen bekannt und werden nicht nochmals wiederholt. Die Erarbeitung des Qualitätsanforderungsprofil hat sicher uns allen in einer sehr schwierigen aber gleichzeitig aus sehr privilegierten Lage gesetzt. Die letzte ausserordentliche GV in St.- Gallen war die spannendste und die „emotionalsten“ seit Jahren. Dank den unterschiedlichen Inputs ist es uns gelungen, einen Text zu erarbeiten, welche durch die Mitglieder durch die Mail Abstimmung angenommen wurde. Das schwierigste muss aber erst noch kommen, und Die E-Mail Abstimmung hat somit uns allen die Möglichkeit gegeben, ein bisschen Geschichte der Rehabilitation in der Schweiz zu schreiben. Qualität haben wir definiert, Alle die entstandene Diskussionen, zu, Teil auch ziemlich hart, haben mir das Gefühl gegeben, das GUTE Gefühl gegeben, Präsident einer lebenden und lebhaften Arbeitsgruppe zu sein, und darauf bin ich sehr stolz.